

Es ist die Liebe zum Detail,
die Milendres-Hundemode
auszeichnet.



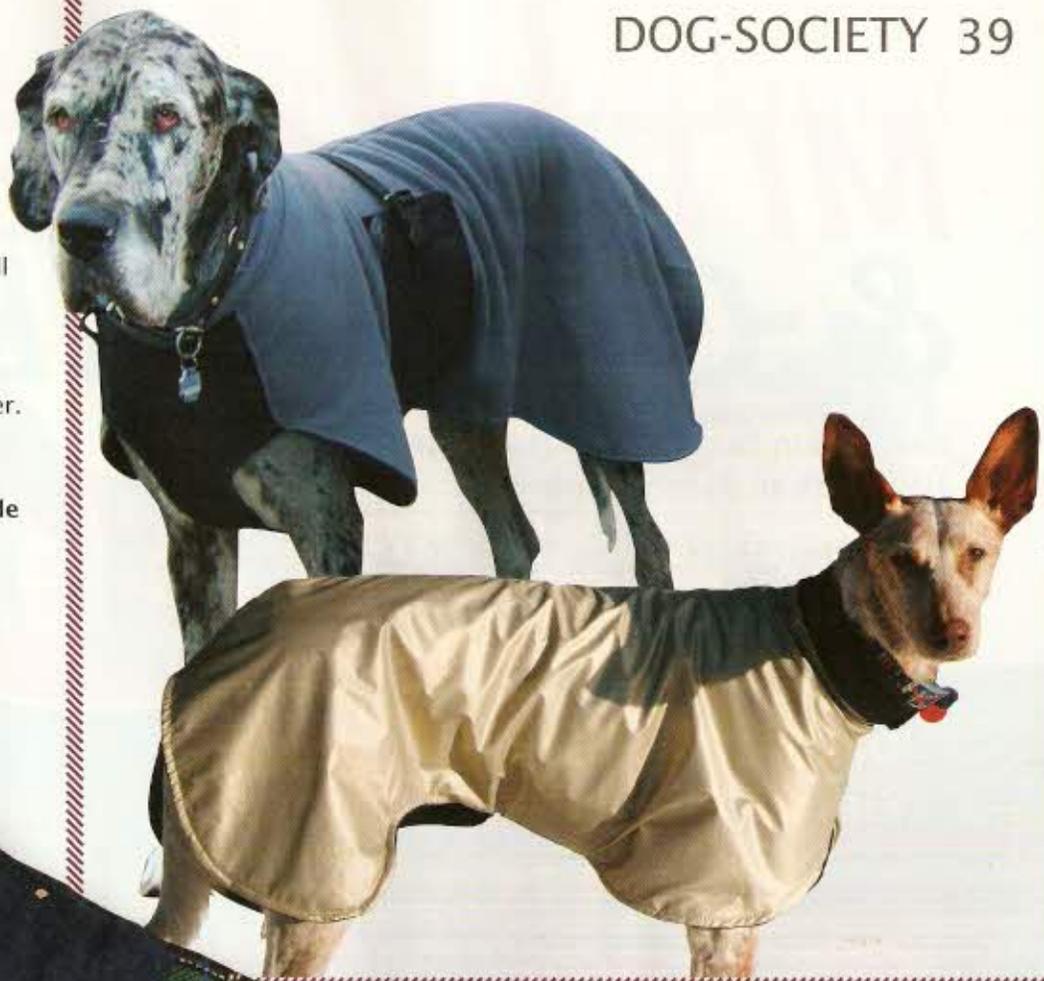
Milendres-*Hundemäntel* für den guten Zweck

Milendres, das ist der Name des spanischen Mischlings von Ingrid Bäsel. Mit Milendres nahm auch alles seinen Lauf.

Auf der Suche nach einem vierbeinigen Freund stieß Ingrid Bläsel auf die Internetseite des Tierschutzvereins Galos de la Luz und fand dort ihren Traumhund. Doch sie nahm sich auch den Aufruf des Vereins zu Herzen. Dieser suchte dringend fleißige Näherinnen, die Hundemäntel für die frierenden spanischen Hunde nähten. In diesem Teil Spaniens wird es im Winter bitterkalt und die teilweise kranken und unterernährten Hunde leiden sehr unter dieser Kälte. Ingrid Bläsel packte die Nähmaschine aus und fing an fleißig zu nähen. Als Modell musste natürlich Milendres herhalten. Auch Kristina Leukel war zu dieser Zeit im Tierschutz tätig. Sie nähte bis dahin schon für ihre frierende Dobermann-Mix-Dame Else einen Mantel. Es dauerte nicht lange und die beiden Unternehmerinnen lernten sich durch die Tierschutzarbeit kennen.



Aus einem Hobby wurde eine Geschäftsidee. Der Name war schnell gefunden: **Milendres**. Bei Milendres gibte es neben den maßgefertigten Hundemänteln auch maßgestrickte Hundepullover. Auch wasserdichte Regenmäntel und vieles mehr findet man bei www.milendres-hundemaentel.de



Damit der Tierschutz auch weiterhin von ihrer Arbeit profitiert gehen 10% des Verkaufserlöses an ein Tierschutzprojekt.